

## Positive Leitbilder

Die vierten Bocholter Männertage finden vom 22. Oktober bis zum 16. November statt

Von Patrick Moebs

**BOCHOLT.** „Wann ist ein Mann ein Mann?“ Diese Frage, die der Musiker Herbert Grönemeyer in den 1980er-Jahren stellte, ist immer noch aktuell. Der beschleunigte gesellschaftliche Wandel verunsichere viele Männer, sagte Gustav Arnold vom SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste). Die Bocholter Männertage, die ab der kommenden Woche zum vierten Mal stattfinden, sollen dazu beitragen, Männern Orientierung und positive Leitbilder zu geben.

„Wir freuen uns besonders, dass Bürgermeister Peter Nebelo die Schirmherrschaft übernommen hat“, sagt Arnold, der mit Otto Veith auch die Männergruppe des SKM leitet. Die hat inzwischen rund 15 Mitglieder. „Wir überlegen, vielleicht noch eine weitere Gruppe aufzumachen. Aber das ist schwierig, weil alles ehrenamtlich ist“, so Arnold.

Motto der Männertage ist wieder „Männer und ihre Lebenswelt“. Zum Auftakt geht es am kommenden Mittwoch, 22. Oktober, um das Thema Gesundheit. Um 18 Uhr spricht Dr. med.

Frank Oberpenning, Chefarzt der Klinik für Urologie im St.-Agnes-Hospital, über Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten von Protatakrebs. Die Veranstaltung, eine Kooperation von SKM und der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Bocholt-Rhede, findet in der Zentralschule für Gesundheitsberufe, Louis-Pasteur-Ring 83, statt.

Ausverkauft sind bereits die beiden Kochkurse „Männer an den Herd“ sowie das Kabarett mit Peter Vollmer am 31. Oktober. „Wir konnten leider keinen Zusatztermin mehr unterbringen“, sagt Arnold. „Es wird im nächsten Jahr aber im November eine Folgeveranstaltung geben: Frauen verblü-

### Programmheft

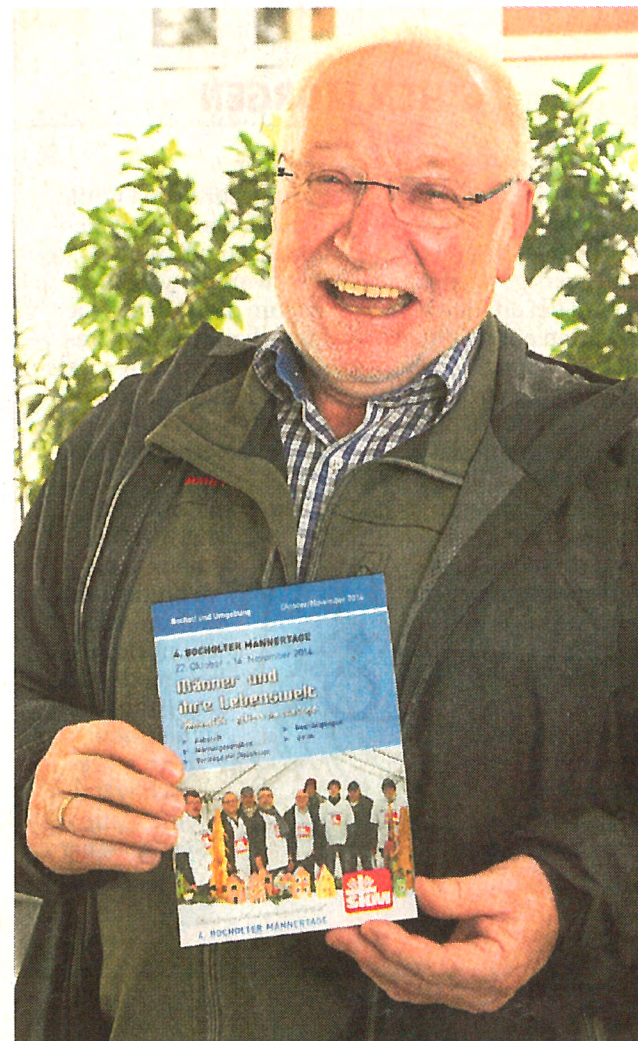
**Z**u den Männertagen ist ein umfangreiches Programmheft erschienen. Es liegt an verschiedenen Stellen in Bocholt aus und ist auch beim SKM, Friesenstraße 5, erhältlich. Das Programmheft kann zudem über die Internetseite [www.skm-bocholt.de](http://www.skm-bocholt.de) heruntergeladen werden.

hen – Männer verduften Teil zwei.“

Das Programm der Männertage ist diesmal mit 17 Veranstaltungen sehr umfangreich. Dies liege auch an der Kooperation mit der Volkshochschule und der Familienbildungsstätte, sagt Arnold. Es gibt Vorträge zu Zivilcourage, Spiritualität oder zur Herzgesundheit, einen Literaturabend, einen Musikabend mit der Band Winkelrockers, einen Spieleabend und es werden Dekoartikel hergestellt.

Arnold: „Für die meisten Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Ausnahmen sind die Besichtigung einer modernen Biogasanlage am Dienstag, 28. Oktober, sowie ein Rundgang mit dem Nachtwächter am Freitag, 7. November. Hier müssen sich Interessenten beim SKM, Friesenstraße 5, ☎ 02871/8891, melden.“

Zum Abschluss der Männertage sind am Sonntag, 16. November, nicht nur Männer eingeladen. Bei einem „Männer- und Frauenfrühstück“ wird Bilanz gezogen. Beginn ist um 9 Uhr beim SKM, Friesenstraße 5.



Gustav Arnold präsentiert das Programmheft der vierten Bocholter Männertage.

Foto: Sven Betz